Gemeindezeitung der ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Mauritius Dissen

Ev.-luth.
St. Mauritius-
Kirchengemeinde

750 JAHRE

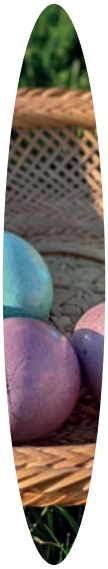
Kontakte

März - Mai 2026

So viel du brauchst

Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit
von Aschermittwoch bis Ostersonntag
– 18.2. bis 5.4.2026 –

Programm Jubiläum	3
Statistik	4
Neujahrsempfang	5
Vortrag Prof. Dr.Wilk	7
Stiftung Dissen	8
Generationennetzwerk	11
Neujahrskonzert	12
Konzert Sierd Quarré	14
Kirche rockt J. Niemann	14
Regenbogenkiga	15
Gottesdienste	20
Kurznachrichten	22
Konfirmation	25
Entdeckungstour	26
Bustour	28
Krautevent Friedhof	29
Singlefrauen	30
P. Lukas Binger	34
Segelfreizeit	36
DRK Seniorenheim	37
Ponys zu Besuch	39
Menschen	37
P. Sören Engler	42



Ihr digitaler Klingelbeutel! Scan mich und St. Mauritius sagt Danke!

Liebe Leserinnen und Leser,
das Motto „So viel du brauchst“ bildet einen spannenden Kontrast zur klassischen Fastenzeit und Askese. Während Fasten oft als Verzicht verstanden wird, lenkt dieses Motto den Blick auf das Wesentliche und die Fülle dessen, was uns trägt – besonders passend zum 750-jährigen Jubiläum der St. Mauritius Kirche.
Nachdem viele Gemeindemitglieder bereits das 725-jährige Jubiläum miterleben durften, erstrahlt die Kirche nun zum 750. Geburtstag in neuem Glanz. Dieses Jubiläum ist nicht nur ein historischer Meilenstein, sondern ein „großes Geschenk“ für die gesamte Gemeinschaft. Anstatt sich auf den Mangel zu konzentrieren, bietet das Jubiläumsprogramm eine große Vielfalt. Das Angebot spiegelt wider, dass die Kirche ein Ort ist, an dem jeder genau das findet, was er gerade benötigt: Gemeinschaft, Spiritualität und Kultur.
Das Jubiläumsjahr lädt dazu ein, die Fastenzeit neu zu interpretieren: Nicht als Zeit des bloßen Weglassens, sondern als Zeit der Rückbesinnung auf das Wesentliche – auf das, was wir wirklich brauchen, um als Gemeinschaft und als Einzelne zu wachsen.

Jürgen Striewski

Impressum
Herausgeber: Der Kirchenvorstand, vertreten durch den Vorsitzenden P. Jan Ketges. Redaktion: Ellen Gartmann, Christian Kerkhoff, Simon Raube, Jürgen Striewski.
Anzeigenannahme: Christian Kerkhoff, Heidländer Weg 1, mail@christiankerkhoff.de
Bildnachweis: Archiv des Redaktionsteams „Kontakte“, lizenzfreie und private Bilder.
Druckerei: Rompf Druck, Henrik Temme, Müschener Weg 2, 49214 Bad Rothenfelde, info@rompfdruck.de
Vertrieb: Durch ehrenamtliche Gemeindeglieder. Die Gemeindezeitung „Kontakte“ wird kostenlos verteilt.
Spenden bitte mit dem Vermerk „Kontakte Dissen“ auf das Konto IBAN DE77 2655 0105 1633 1084 59
Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Herausgebers. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel angepasst zu ändern. Aus datenschutzrechtlichen Gründen stehen die Kasualien nur in der gedruckten Ausgabe zur Verfügung.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 17. April

Ev.-luth.
St. Mauritius-
Kirchengemeinde

750 JAHRE

Programm
Jubiläumsjahr 2026

04.01. **Eine italienische Winterreise III**
*Claudia Oddo und Musiker*innen aus Verona*

10.04. **Glück im Unglück!?**
Abendvortrag mit Prof. Dr. Florian Wilk

09.05. **„Die Welt braucht Lieder... Aber bitte mit Sahne“**
Konzert mit Sierd Quarré

05.06. **Kirche rockt und jazzt**
Popkantor Jens Niemann und Band

23.08. **Miteinander leben?**
Eine Gratulation mit Dr. Susanne Tauss

23.08. **Kirchenhistorische Ausstellung** (bis 20.9.)

16.09. **Erzählcafé**

27.09. **Jubiläumsgottesdienst**
mit Landesbischof Ralf Meister

27.09. **Festliche Kaffeetafel auf dem Kirchplatz**

30.09. **„Was soll ich heute noch glauben?“**
Podiumsdiskussion mit Tobias Haberl

01.11. **Konzert der Mauritius Gospel Singers**

Feiern Sie mit und machen Sie Kirche lebendig!

Unterstützt durch das Generationennetzwerk der Stiftung Dissen

Stiftung DISSEN
Miteinander – Füreinander

Ausführliche Informationen unter
www.st-mauritius.de

Statistik

	2022	2023	2024	2025
Hauptgottesdienste	58	56	63	53
Teilnehmer*innen	6128	12702	7392	5216
Durchschnittliche Besucherzahl	106	227	117	98
Zusätzliche Andachten und Gottesdienste	6	7	3	57
Kindergottesdienste / Knirpskirche	4	3	4	2
Kindergartenfamiliengottesdienste	5	4	4	3
Jugendgottesdienste	2	3	2	2
Trauungen	7	3	4	4
Hochzeitsjubiläen	1	2	0	1
Beerdigungen oder Trauerfeiern	82	50	65	59*
Täuflinge	19	55	37	14
Konfirmanden*innen	24	21	32	17
Kirchenaustritte	76	79	59	64
Kircheneintritte	2	6	5	7
Freizeiten für Kinder, Konfis, Jugendliche, Erwachsene und Senioren/innen	2	2	1	1
Teilnehmer*innen an den Freizeiten (insgesamt)	36	47	17	39
Gemeinsame Veranstaltungen mit anderen christlichen Gemeinden aus Dissen	4	5	5	6
* Bestattungen insgesamt auf dem Dissener Friedhof: 101				
Gespendet wurden (Angaben in €):	2022	2023	2024	2025
Freiwilliges Kirchgeld	13.028	20.205	21.097	11.985
„Brot für die Welt" zu Weihnachten	1.656	1.477	1.980	2.281
In der Kirche: „Diakonische Soforthilfe"	274	560	452	918
In der Kirche: „Kollekten"	9.499	11.672	10.369	11.914
Spenden, Zuschüsse, Zinsen und Zustiftungen Stiftung Dissen	20.000	39.560	73.753	51.535
Spenden für Diakonenstelle:	2010-2025: 378.801 €**, davon in 2025: 19.393			

**In diesem Betrag sind auch Summen aus dem Freiwilligen Kirchgeld sowie zweckbestimmte Spenden über die Stiftung Dissen enthalten, die oben in der Tabelle bereits aufgeführt wurden.

Liebe Gemeinde, wir danken herzlich für die vielen Menschen, die unsere Gemeinde mit ihrem Engagement und Tatendrang gestalten. Danke ganz besonders denen, die gestiftet und gespendet haben – auch für die Kirchensteuern, die hier nicht mit aufgeführt sind, aber einen Großteil der Pfarrbesoldung und des Gemeindehaushalts ausmachen. Hierzu gibt es unter www.kirchenfinanzen.de Informationen.

Bleiben wir unterwegs auf Gottes Wegen mit den Menschen in unserer Stadt, wie es unser Leitsatz beschreibt.

Herzliche Grüße, Ihr Pastor Jan Ketges (Vorsitzender) und Eugen Görlitz (stellv. Vorsitzender)

Neujahrsempfang

In seiner Predigt zum Neujahrsempfang thematisierte Pastor Jan Ketges die Entwicklung bei der Entstehung einer christlichen Gemeinde.

Für ihn ist es keine Frage, mit der wir uns heute drängend befassen müssen, denn wir leben in einer Welt, in der es eine Vielzahl von christlichen Gemeinden in direkter Nachbarschaft gibt. Allein der Blick in unsere Stadt zeigt ein buntes Nebeneinander und ein gutes ökumenisches Miteinander sowie ein gemeinsames Engagement der Religionsgemeinschaften auch über die christlichen Grenzen hinaus.

Doch das war nicht immer so, vieles was unsere St. Mauritius-Gemeinde heute ausmacht, ist historisch gewachsen: Unsere Gebäude, unsere schöne und altehrwürdige Kirche, das Lutherhaus als offener Treffpunkt für unzählige Gemeindeveranstaltungen, der Friedhof und der Kindergarten und die unzähligen anderen Orte, die genutzt werden, damit Menschen sich treffen und über ihren Glauben ins Gespräch kommen, ihn praktisch leben.

Im Verlauf der Predigt versuchte P. Ketges darzustellen: Wo bremsen wir uns als Kirchengemeinde selbst aus, weil uns Offenheit fehlt, weil wir zu sehr festgelegt sind auf unser bisheriges, alteingeübtes Verständnis?

Der christliche Glaube und auch die Kirchengemeinde werden vielfältiger, wenn unterschiedliche Menschen unterschiedliche Erfahrungen machen, sich austauschen und sie akzeptieren.

Und es ist gut so, dass wir als Kirchengemeinde unseren Blick weiten, Lektoren und Prädikanten als Menschen wahrnehmen, die aus ihrer oft lebensnäheren Perspektive das Wort Gottes verkünden. Und was wären wir ohne die vielen Menschen, die der biblischen Botschaft durch ihre handfeste und praxisnahe Umsetzung im Gemeindealltag leisten. Die Predigt ist wichtig, aber eine Gemeinde lebt nicht nur vom Wort allein!

Nach diesem Maßstab gestalten wir gemeinsam unser Gemeindeleben mit. Auch wenn sich gerade viel verändert, auch wenn gerade das Religionsmerkmal für manche nicht mehr so wichtig ist, wir sollten uns davon nicht unterkriegen lassen, denn im Licht der christlichen Botschaft zu arbeiten und sich zu engagieren ist ein Schatz, der nicht alt wird.

Während des Neujahrsgottesdienstes führte P. Jan Ketges Ina Zieroth als neue Leiterin der Friedhofsverwaltung ein.

Neujahrsempfang

Gemeinsam in ein besonderes Jahr: Neujahrsempfang der St. Mauritius Kirchengemeinde Dissen

Im festlich gefüllten Lutherhaus begrüßte Pastor Jan Ketges die Gäste zum traditionellen Neujahrsempfang der Kirchengemeinde St. Mauritius. Im Namen des Pfarramtes und des Kirchenvorstandes sprach er allen Anwesenden seinen herzlichen Dank für ihr vielfältiges Engagement aus. „Wir tragen uns gemeinsam und unterstützen uns dort, wo es gebraucht wird – das macht St. Mauritius so lebendig", betonte Ketges in seiner Ansprache.

Besonders freudig verkündete der Pastor, dass die drei Seelsorgebezirke der Gemeinde ab dem 1. Februar wieder vollständig besetzt sind. Neben P. Jan Ketges selbst gehören P. Lukas Binger und P. Sören Engler zum Team. Auch neue Gesichter im Verwaltungsbereich wurden willkommen geheißen: Silke Vetter wurde als neue Pfarramtssekretärin im Gemeindeverband begrüßt, und Ina Zieroth übernahm die Leitung der Friedhofsverwaltung. Beide erhielten als Zeichen des Willkommens einen Blumenstrauß.

Der Rückblick auf die vergangenen Monate verdeutlichte die Vitalität der Gemeinde. Zu den Höhepunkten zählten die Einführung von Pastor Ketges, das 30-jährige Jubiläum des Regenbogenkindergartens, das 50er Jahre-Fest sowie das Erntedankfrühstück. Auch das Laubevent, der Zuckerbäckermarkt und die Gemeindeadventsfeier boten zahlreiche Gelegenheiten für Begegnungen und Austausch.

Ein zentrales Thema der Zukunft ist das gemeindliche Großprojekt: Die umfassende Sanierung und Umgestaltung der St. Mauritius Kirche. In diesem Zusammenhang fand auch ein besonderes Erbstück einen neuen Ort: Das Kreuz aus dem Andachtsraum des ehemaligen Albertinenkrankenhauses hat nun seinen Platz in einer Nische im linken Seitenschiff der Kirche gefunden.

Ein besonderer Dank galt dem Organisationsteam, das bereits seit anderthalb Jahren intensiv an der Vorbereitung der Feierlichkeiten zum 750-jährigen Jubiläum der St. Mauritius Kirche arbeitet.

Nach dem offiziellen Teil lud der Kirchenvorstand zum gemeinsamen Grünkohlessen ein, das durch ein beeindruckendes und reichhaltiges Puddingbüfett abgerundet wurde. Die musikalische Gestaltung lag in den Händen von Irina Sterkel, die die Gäste mit Klängen am Klavier begleitete.

Jürgen Striewski

P. Jan Ketges begrüßt Silke Vetter als neue Pfarramtssekretärin im Kirchengemeindeverband und Ina Zieroth als Leiterin der Friedhofsverwaltung.

750 Jahre St. Mauritius Kirche

10. April 2026, 18 Uhr, St. Mauritius Kirche

Glück im Unglück!? Zum Sinn der Seligpreisungen in der Bergpredigt

Abendvortrag Prof. Dr. Florian Wilk

Die Seligpreisungen sind der Auftakt der ersten Rede Jesu im Matthäus-Evangelium. Sie sprechen von Glück mitten in Not – und fordern mit ihrer Botschaft heraus.

Der Vortrag geht den Fragen nach: Wem gilt dieser Zuspruch? Was macht dieses „Glück“ aus? Und wie kann es unser Leben heute prägen?

Stiftung Dissen

Liebe Kontakteleser*innen!
Herzlich willkommen im neuen Jahr, von dem schon wieder die ersten beiden Monate ins Land gezogen sind! Ein langer Winter liegt hinter uns: Herrlicher Schnee und klirrende Kälte, Regen, Matsch, grauer Nebel, strahlende Wintersonne. Freuen wir uns nun auf das Frühjahr und blicken gespannt auf all das Neue, was uns begegnen wird.
Feiern wir gemeinsam das Jubiläum unserer Kirchengemeinde St. Mauritius....750 Jahre!!!
Doch erst schauen wir noch einmal zurück und erinnern uns an tolle Aktionen von und mit der „ Stiftung Dissen".

Zuckerbäckermarkt am ersten Adventswochenende
Am Freitag, zur Eröffnung, schwächelte das Wetter noch etwas.... es regnete und war ungemütlich. Doch das änderte sich am Samstag und Sonntag. Dick eingemummelt konnten die Besuchenden die gemütliche, anheimelnde Stimmung bei an diesen Tagen winterfrostigen Temperaturen genießen. In aller Ruhe wurden adventliche Dekoartikel gekauft, hinlänglich geschlemmt und bei heißen Getränken ausgiebig geklönt. So auch bei uns, am Stand der „Stiftung Dissen". Köstlicher Glühwein und alkoholfreier Punsch gingen reichlich über die Theke, die Stehtische waren immer gut besetzt. Unser Dank geht an die vielen ehrenamtlichen Standbetreibenden aus Vereinen, Schule und Kindergärten und an Annette Mielke und Gerhild Thies, als Organisatorinnen. Sie geben dem Zuckerbäckermarkt den einzigartigen Charme.

Stiftung DISSEN
Miteinander – Füreinander

Tannenbaumsingen der Initiative DissenAktiv
Am 5. Dezember herrschte großer Andrang auf dem Rathausplatz in Dissen. DissenAktiv hatte gemeinsam mit dem Integrationsmanager Moqem Omari zum adventlichen Singen unterm Tannenbaum eingeladen. Mehr als 700 selbstgebackene Weihnachtsplätzchen, teils gebacken im Elterncafé des KiFaZ Dissen, fanden den Weg in Tüten zur Verteilung an die vielen Kinder. Nationale und internationale Weihnachtslieder klangen stimmungsvoll von der Bühne, waren doch der Grundschulchor, die Singmäuse und eine ukrainische Chorgemeinschaft der Einladung der Veranstaltenden gefolgt. Und auch der Nikolaus samt Nikoläusin erfreuten mit ihrem Besuch die Gäste, verteilten die gepackten Tüten und

interessierten sich für die Weihnachtswünsche der Kinder. Es mag den Einen oder die Andere erstaunen lassen, der Wunsch nach „Frieden in der Welt“ war hier Favorit.
Die Stiftung bedankt sich ganz herzlich für die Planung und Durchführung dieses tollen Events für unsere Dissener Familien bei den Veranstaltenden.

Weihnachtsfeier der Stiftung Dissen

Mitten im Advent lud der Vorstand der Stiftung Dissen alle ehrenamtlich Helfenden zum leckeren Weihnachtsessen ins Lutherhaus ein. Zahlreiche Unterstützende waren der Einladung gefolgt und hatten einen vergnüglichen Abend, durften sie doch am Ende auch wieder ein Gläschen der begehrten „ Marmelade aus Pastors Garten“ mit nach Hause nehmen. Ein Wermutstropfen an diesem Abend: Christine Hoge wurde in Ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, mit wunderbar warmen, herzlichen Worten von Jan Ketges.

Bitte schon einmal vormerken: Am 21. Juni veranstaltet die Initiative DissenAktiv ein Picknick im Garten. Ausführliches dazu in der nächsten Kontakte Ausgabe.

Stiftung Dissen

Und hier ist die Neue! In einem kleinen Interview stellen wir Sina Baumgarten vor

Sina, kannst Du Dich unseren Lesenden kurz vorstellen?

- Gerne! Ich bin Sina Baumgarten, 31 Jahre alt, verheiratet, wir haben eine Tochter von 1,5 Jahren. Ich habe zunächst eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau gemacht und dann die Zusatzausbildung zur Wirtschaftsfachwirtin absolviert.

Wie schafft Ihr es, Beruf und Familie zu vereinbaren?

- Ich war seit der Geburt unserer Tochter in Elternzeit. Kurz zuvor haben wir ein ca. 100 Jahre altes Haus gekauft, welches wir in viel Eigenarbeit kernsaniert haben. Im Moment gewöhne ich unsere Tochter im Regenbogenkindergarten in die Krippe ein, es klappt schon super.

Sina, jetzt bist Du schon einige Monate als Stiftungssekretärin bei uns. Was gefällt Dir an der Arbeit?

- Eigentlich alles: Die Vielfalt macht es aus. Von der Büroarbeit, über die selbstständige Verantwortlichkeit, bis zur Konzertbegleitung. Der Umgang mit vielen verschiedenen Menschen ist einfach toll.

Gibt es auch etwas, was Dir nicht gefällt?

- Bisher noch nicht! Alle sind nett zu mir! Es macht Spaß!

Und Sina, was machst Du gern in Deiner Freizeit, welche Hobbies hast Du?

- Kreativität, ich bastle und werkele gern. Außerdem engagiere ich mich im Aschener Schützenverein im Vorstand und bin auch Schützin. Beim Stoppelfeldrennen kümmere ich mich um das Sponsoring und die Siegerehrung. Damit bin ich groß geworden.

Urlaubsreisen standen bei all den Veränderungen sicher länger nicht auf dem Programm?

- Ne, das stimmt… aber wir fahren super gern nach Mallorca zum Entspannen, das kommt bestimmt auch irgendwann wieder dran. Mit unserer kleinen Tochter sind wir aber schon in St. Peter Ording gewesen, da kam meine Oma gebürtig her, da fahren wir häufiger mal hin.

Hast Du spontan eine Idee zum Thema „Stiftung Dissen“?

- Vielleicht könnten wir unsere Internetauftritte etwas verändern, um auch mehr junge Menschen anzusprechen und zu informieren.

Vielen Dank, liebe Sina, für dieses kleine Interview zum Kennenlernen. Wir wünschen Dir weiterhin alles Gute und viel Spaß hier bei uns in der Stiftung Dissen . Eine gute Zeit Ihnen allen wünscht, im Namen des Vorstandes,

Jutta Spiering

Generationennetzwerk

Generationennetzwerk Dissen / Bad Rothenfelde
Koordinatorin Ellen Gartmann
Große Straße 12 · 49201 Dissen
Telefon 05421 / 93 45 11 · Mobil 0174 / 35 60 111
www.st-mauritius.de · generationennetzwerk@st-mauritius.de

Was gibt's Neues?

Im September feierten wir im Generationennetzwerk wieder einen schönen bunten Nachmittag. Es kamen viel mehr Gäste als angemeldet, aber nachdem noch Tische und Stühle hinzugestellt wurden, fanden alle Gäste Platz. Es hat uns natürlich sehr gefreut, dass der Bunte Nachmittag so gut angenommen wurde. Am 16. September gibt es die Fortsetzung als Erzählcafé im Rahmen der Feierlichkeiten zum Kirchengeburtstag. Diesen Termin können Sie sich schon mal vormerken.

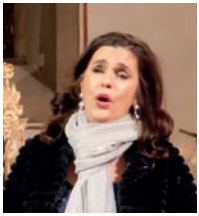
Im Herbst fand auch wieder ein Nachbarschaftshelferkurs als Gemeinschaftsprojekt mit den Gemeinden Bad Rothenfelde und Hilter statt, an dem acht Ehrenamtliche aus unseren Reihen teilnahmen. Inzwischen besteht unsere Gruppe aus 27 Ehrenamtlichen und Nachbarschaftshelfern, zwei Personen sind leider im letzten Jahr verstorben.

Unsere offene Stunde findet nach wie vor jeden 2. Donnerstag im Monat in den geraden Wochen statt. Diese sind nicht nur für die Ehrenamtlichen gedacht, sondern auch für interessierte Mitbürger*innen. Wenn Sie ehrenamtlich bei uns mitarbeiten möchten oder Unterstützung benötigen, können Sie sich gerne an mich wenden.

Ihre/Eure Ellen Gartmann

Neujahrskonzert der Stiftung Dissen

„Italienische Winterreise III“ begeistert in der St. Mauritius-Kirche Dissen



Am 4. Januar 2026 feierte die Stiftung Dissen das 750-jährige Jubiläum der St. Mauritius-Kirche mit einem festlichen Neujahrskonzert unter dem Titel „Italienische Winterreise III“. Die künstlerische Leitung lag bei der Sopranistin Claudia Oddo, die gemeinsam mit einem hochkarätigen Ensemble das Publikum auf eine emotionale Reise zwischen Oper, Filmmusik und Operette mitnahm.

Lyrisch-italienisch eröffnet wurde das Konzert mit dem Cantabile von Niccolò Paganini, gespielt von Günther Sanin (Violine) und Nadja Naumova (Klavier). Es folgte „Vissi d’arte“ aus Puccinis Tosca, eindrucksvoll interpretiert von Claudia Oddo, die mit stimmlicher Durchschlagskraft und Ausdruck das Gebet der Tosca zum Leben erweckte.

Für besondere Begeisterung sorgte der kurzfristig eingesprungene Tenor Sebastiano Lo Medico, der mit der berühmten Arie „Nessun dorma“ aus Puccinis Turandot einen strahlenden Höhepunkt des Abends setzte. Sein kraftvoller Vortrag, getragen von expressiver Höhe, riss das Publikum zu Begeisterungsstürmen hin.

Ein weiterer Glanzpunkt war das virtuose Spiel von Günther Sanin im Werk Rumänisch von Jo Knümann – ein leidenschaftlicher Ritt durch folkloristische Klangwelten, den Sanin mit Temperament und Präzision gestaltete.

Auch das Scherzo aus der Cellosonate von Dmitri Schostakowitsch, interpretiert von Sara Airoldi (Violoncello) und Nadja Naumova (Klavier), überzeugte mit technischer Raffinesse und ausdrucksstarker Dynamik.

Emotionaler Höhepunkt der ersten Hälfte war das Morricone-Medley, vorgetragen von Claudia Oddo („Nella Fantasia“ aus The Mission) und Günther Sanin (Spiel mir das Lied vom Tod) – eine Hommage an

den großen Filmkomponisten, die Oddo dem Vorsitzenden der Stiftung Dissen, Fritz Raube, widmete. Ein leiser, berührender Moment.

Natürlich durfte auch „Brindisi“ aus La Traviata von Giuseppe Verdi nicht fehlen. Das berühmte Trinklied sorgte für einen mitreißenden Abschluss der ersten Konzerthälfte – gefeiert mit langem Applaus.

Auch im zweiten Teil bewies das Ensemb-

le seine Vielseitigkeit: Claudia Oddo glänzte mit einer charmanten, parodistischen Interpretation der Hosenrolle des Prinzen Orlofsky in „Ich lade gern mir Gäste ein“ aus Die Fledermaus. Sebastiano Lo Medico begeisterte mit dem Klassiker „Granada“, bevor das Duett „Dein ist mein ganzes Herz“ von Franz Lehár das Publikum verzauberte.
Mit der sprühenden Polka „Unter Donner und Blitz“ von Johann Strauss (Sohn), dem Radetzky-Marsch und dem innigen Duett „Torna a Surriento“ fand der Abend ein fulminantes Finale. Lang anhaltender Applaus, Standing Ovations und große Blumensträuße zeugten von der Begeisterung des Publikums.

Pastor Jan Ketges zeigte sich sichtlich berührt und ließ durchblicken, dass eine weitere Einladung folgen könnte. Auch die dritte Ausgabe der „Italienischen Winterreise“ war damit ein voller Erfolg – musikalisch, atmosphärisch und menschlich.

Mit dem Reinerlös aus dem Konzert, in Höhe von 2000 Euro, unterstützt die Stiftung das Jubiläumsjahr der St. Mauritius Kirche.

750 Jahre St. Mauritius Kirche

9. Mai 2026, 18 Uhr, St. Mauritius Kirche

„Die Welt braucht Lieder.....Aber bitte mit Sahne“

Sierd Quarré

Ein Abend voller Musik, Gefühl und Erinnerungen: Erleben Sie die größten Hits und verborgenen Schätze von Udo Jürgens – lebendig interpretiert von Sierd Quarré und mitreißend präsentiert in einem unvergesslichen Konzert.

Der Vorverkauf startet im Februar 2026 in der Bücherstube Beckwermert – Eintritt: 15 €.

5. Juni 2026, 18 Uhr, Kirchplatz der St. Mauritius Kirche (bei Regen in der Kirche)

Kirche rockt und jazzt

Popkantor Jens Niemann und Band

Erleben Sie ein leichtfüßiges, spontanes und mitreißendes Programm. Denn das Publikum darf nicht nur zuhören – Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht! Freuen Sie sich auf ein buntes Konzert voller Energie, Improvisation und guter Laune.

Regenbogenkindergarten

Liebe Kontakteleser*innen,

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“

Die Jahreslosung für dieses Jahr birgt viel Hoffnung. Auch für uns im Regenbogen Kindergarten.

Ein neues Jahr mit vielen neuen Herausforderungen, schönen Momenten, neuen und alten Teammitgliedern und Kindern, liegt vor uns. Wir freuen uns auf die Dinge, die kommen werden und sind gespannt, welche Überraschungen, hoffentlich hauptsächlich Gutes, 2026 für uns bereithält.

Nach einer schönen Advents- und Weihnachtszeit, in die wir mit einem gut besuchten Familiengottesdienst gestartet sind, tat allen der Urlaub gut, so dass wir am 5. Januar gut erholt im Regenbogen gestartet sind.

Nach der riesigen Freude über den Schnee, in dem Schneemänner gebaut, getobt und die besten Rutschbahnen mit dem Po ausprobiert wurden, bereiteten wir uns auf Karneval vor. In den Gruppen hängten wir Girlanden auf und tauschten uns über Kostüme aus. Natürlich kam auch das Basteln zum Thema nicht zu kurz!

Am Rosenmontag wurde dann ganz bunt der Winter raus gejagt und kräftig gefeiert. In den Gruppen brachte jedes Kind etwas für das große Buffet mit, wer mochte, durfte sein Kostüm auf dem Laufsteg präsentieren und in der Disco konnte überschüssige Energie abgetanzt werden. Es gab auch einen Auftritt der Funkenmariechen und die Krippenkinder gaben einen Tüchertanz zum Besten.

Ab Aschermittwoch starteten wir mit unserer spielzeugfreien Zeit. Diese geht bis Ostern und wird für einige Kinder auch eine ganz neue Erfahrung. In dieser Zeit macht unser Spielzeug Urlaub. Bis auf Bücher, Mal- und Bastelmaterial bleibt nichts in den Gruppen. Dadurch gibt es viel Zeit, um zusammen kreativ zu werden, Neues auszuprobieren und eigenes Spielzeug zu erfinden oder Projekte umzusetzen. Natürlich werden wir uns auch auf das Osterfest vorbereiten und alle Kinder hoffen, dass der Osterhase nicht am Kindergarten „vorbeihoppelt“.

Leider macht der Fachkräftemangel vor uns keinen Halt. Derzeit gibt es offene Stellen zu besetzen. Wenn Sie/ihr jemanden kennt mit Ausbildung als Erzieher*in oder Heilpädagoge*in, der/die in einem tollen Team arbeiten möchte, würden wir uns über eine Bewerbung sehr freuen!

Herzliche Grüße vom Team und den Kindern des Regenbogenkindergartens

Stephanie Noreiks

Kinder- und Jugendarbeit

WAS? **SINGMÄUSE**
WANN? montags **15.30 - 16.15 Uhr**
WO? Jugendräume
FÜR? Kinder von 4-10 Jahre
WER? Marit Schulz und Team

WAS? **WERKSTATT-TAG FÜR KINDER**
Tüfteln – Werken – Malen – Bauen - ...
WANN? donnerstags **15.30 - 17 Uhr**
WO? Jugendräume
FÜR? Kinder im Grundschulalter
WER? Diakonin Karin Wäcken und Team

WAS? **WERKSTATT-TAG ZU OSTERN**

Basteln - Kleben - Malen - Tüfteln - ...

WANN? **Mittwoch - 25. März - 15 - 18 Uhr**
WO? Jugendräume
FÜR? Kinder im Grundschulalter
WER? Diakonin Karin Wäcken und Team

WAS? **JUGENDWERKSTATT 1.3.**

Kreativ sein mit Papier, Farben, Holz, Bildern, Worten, eurer Stimme, …, und über Gott und die Welt reden

WANN? **1. und 3. Dienstag** im Monat
17.30 - 19 Uhr

WAS? **JUGENDTREFF 2.4.**

Freunde treffen, chillen, spielen, Musik hören, tanzen, grillen und …

WANN? **2. und 4. Freitag** im Monat
18 - 20 Uhr
WO? St. Mauritius Jugendräume / Markt 2
FÜR? Jugendliche ab 12 Jahre
WER? Diakonin Karin Wäcken

Evangelische Jugend

Zudem herzliche Einladung zum Jugendtreffs der Ev. Jugend der Südregion:

Di. 31.03. / 17 - 19 Uhr /
Ev. Gemeindehaus Hilter, Kirchplatz 4

Mo. 27.04. / 17 - 19 Uhr /
Ev. Gemeindehaus Bad Iburg, Schloßstr. 24

Do. 28.05. / 17 - 19 Uhr /
Ev. Gemeindehaus Bad Rothenfelde, Münstersche Str. 10

Ort der Angebote: Jugendräume der St. Mauritius Kirchengemeinde Dissen / Marktplatz 2

Regelmäßige Gruppenangebote finden nicht während der Schulferien statt

750 Jahre St. Mauritius Kirche

Die jetzige Kirche ist im Jahr 1276 dem Heiligen Mauritius, vermutlich an seinem Namenstag, dem 22. September, geweiht worden. Mauritius war ein römischer Soldat im 3. Jahrhundert. Weil er sich weigerte, gegen Christen zu kämpfen, wurden er und ein qroßer Teil seiner Truppe hingerichtet. Mauritius wurde später zum Heiligen erklärt, weil er um des christlichen Glaubens willen starb. Reliquien des HI. Mauritius und anderer Heiliger, die in der Kirche aufbewahrt wurden, sind an das Bistum Osnabrück zurück gegeben worden.

Zur Kirche in Dissen gehörten damals Einwohner aus der heutigen Gemeinde Bad Rothenfelde, aus der Stadt Dissen, aus Kleekamp, Westbarthausen, Ostbarthausen und Bockhorst.

Die einschiffige Kreuzkirche wurde auf den Trümmern einer Vorgängerkirche errichtet. Sie weist sowohl Elemente der Spätromanik als auch der Gotik auf. Sie war von Anfang an eingewölbt. Die Gewölbe haben eine beachtliche Stärke von 65 bis 75cm.

Die jetzige Kirche entstand, als der Vorgängerbau 1236 nach einer Fehde teilweise zerstört wurde. Wie der Turm sind wahrscheinlich auch beide Kreuzarme sowie der Chorraum Reste der Vorgängerkirche. Belege dafür sind Dachanschlüsse am Turm unter dem Dach, die nicht zu den heutigen Außenmauern passen.

Das Gewölbe im Turm wurde offenbar schon im 13. Jahrhundert zerstört, übrig blieben die noch sichtbaren Gewölbeansätze. Bei Renovierungsarbeiten wurde 1987 in der Nordwand des Turms eine Treppe entdeckt. Sie wurde zugemauert, als die heutige Kirche gebaut wurde. Die Mauern des Turmes weisen eine Stärke bis zu zwei Metern auf, weit mehr, als für einen Glockenturm solcher Höhe erforderlich.

Vor 1236 diente der Turm der Verteidigung und gehörte wohl zur Dissener Burg.

In der Westwand des südlichen Kreuzarmes führt eine Wendeltreppe heute auf die Gewölbe. In der Vorgängerkirche wird die Treppe ebenfalls Verteidigungszwecken gedient haben. Bei den Renovierungsarbeiten 1987 wurden Putzreste am nördlichen Kreuzarm entdeckt, die als Beiweis dafür gelten können, dass die westliche Mauer des nördlichen Kreuzarmes älter ist als die Mauer des Kirchenschiffes.

Leider waren am Mauerwerk selbst, grobem Quellkalkstein, keine Unterschiede zwischen älteren und jüngeren Mauern zu entdecken. Eine Notgrabung Anfang der 1970er Jahre brachte Fundamentreste der Vorgängerkirche ans Tageslicht. Danach war das Kirchenschiff der alten Kirche deutlich schmaler.

Die Vorgängerkirche war dem Heiligen Georg geweiht. Georg war wie Mauritius ein römischer Soldat, der sich weigerte, Christen zu verfolgen und darum hingerichtet wurde.

Leider fehlen Hinweise darauf, wann diese Vorgängerkirche gebaut worden ist. Es

gilt aber als wahrscheinlich, dass bereits kurz nach 800 eine erste Kirche in Dissen errichtet wurde. Ob das nun an der Stelle eines sächsischen Heiligtums geschah, kann heute nur vermutet werden. Beweise dafür gibt es nicht. Ein Hinweis könnte in der allerdings umstrittenen Herleitung des Ortsnamens liegen. Danach wird der Name Dissen mit dem sächsischen Kriegsgott Ziu oder mit den Disen, seinen Verkünderinnen in Verbindung gebracht. Dann könnte Dissen in sächsischer Zeit ein wichtiges Heiligtum des Ziu gewesen sein.

Es wird angenommen, dass die jetzige Kirche 1540 evangelisch wurde. Das genaue Jahr lässt sich heute nicht mehr feststellen, weil wichtige Akten im dreißigjährigen Krieg verbrannten.

1654 wurde die Nordempore eingebaut, der Palsterkämper Boden, weitere Emporen folgten später.

Der Turm wurde 1806 mit einem Turmhelm versehen und mit Schiefer gedeckt. Davor hatte er einen treppenartigen Giebelabschluss ähnlich der kath. Kirche in Bad Laer.

1912 wurde das Innere der Kirche renoviert. In dieser Zeit entstanden der Taufstein und das Glasfenster hinter dem Altar, das Christus als Weltenherrscher zeigt, sowie die Fenster in beiden Kreuzarmen, die Paulus und Johannes darstellen.

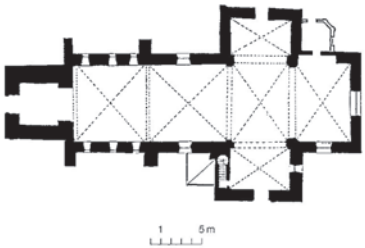
1931 musste der Turm neu eingedeckt werden, dabei wurde er auch neu verputzt. 1938 wurde das gesamte Gestühl erneuert.

Anfang der 1970er Jahre begann eine umfassende Renovierung. Der Dachstuhl wurde ausgebessert, das Dach neu gedeckt und die Gewölbe stabilisiert. Der Kirchenraum wurde neu verputzt und ausgemalt. Von den alten Emporen, die von außen zu erreichen waren, blieb nur die Nordempore erhalten. Die Orgelempore wurde völlig neu gebaut, um Platz für die neue Orgel zu schaffen. Der Altarraum wurde vergrößert, indem ein Altartisch unter der Vierung aufgestellt wurde. Glastüren wurden in die Eingänge eingesetzt, um unerwünschte Zugluft aus der Kirche fernzuhalten.

Diese umfangreiche Renovierung wurde in der Jahren 1987 und 1988 mit der Aufbringung eines neuen Außenputzes abgeschlossen.

Dabei wurde ein Grabstein des Engelhardt Staffhorst und seiner Frau, der bei der Innenrenovierung aus der Kirche herausgenommen worden war, außen am südlichen Kreuzarm wieder aufgestellt.

2024 wurde die Außenfassade saniert und 2025 die Empore hinter dem Altar zurückgebaut und die Wandflächen des Innenraumes neu gekalkt.



Gottesdienste

Datum	*Uhrzeit*	*Gottesdienst*
1. Mrz.	10 Uhr	Reminiszere, Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand*innen BRo/StM in Dissen, P. Ketges
8. Mrz.	10 Uhr	Okuli, Gottesdienst mit Taufen, P. Ketges
15. Mrz.	10 Uhr	Lätare, Gottesdienst, Lektorin Klose
22. Mrz.	10 Uhr	Judika, Gottesdienst, P. Ketges
29. Mrz.	10 Uhr	Palmsonntag, Gottesdienst, P. Keding
2. Apr.	18 Uhr	Gründonnerstag, Tischabendmahl in der St. Mauritius-Kirche, P. Ketges
3. Apr.	10 Uhr	Karfreitag, Gottesdienst mit Abendmahl, P. Keding
5. Apr.	6 Uhr	Osternacht, Osternachtsfeier mit Abendmahl und Projektchor, P. Ketges, D. Koch
5. Apr.	10 Uhr	Ostersonntag, gemeinsamer Festgottesdienst mit Abendmahl in Bad Rothenfelde, P. Ketges
6. Apr.	10 Uhr	Ostermontag, Festgottesdienst mit Abendmahl, P. L. Binger
12. Apr.	10 Uhr	Quasimodogeniti, Gottesdienst mit Taufen, P. Ketges
19. Apr.	10 Uhr	Miserikordias Domini, Gottesdienst, P. Keding
25. Apr.	18 Uhr	Sonnabend, Beicht- und Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation, P. Ketges
26. Apr.	10 Uhr	Jubilate, Konfirmation I, P. Ketges, Dn. Wäcken
26. Apr.	11.30 Uhr	Jubilate, Konfirmation II, P. Ketges, Dn. Wäcken

Gottesdienste in den Seniorenheimen finden jeden Freitag, im DRK-Seniorenheim um 10 Uhr und um 11 Uhr im Seniorenzentrum, statt.
Am 1. Dienstag im Monat, 14.15 Uhr, Andacht in der Tagespflege am Teutoburger Wald.
Die Taufen werden in die Familiengottesdienste am 8. März, 12. April. 24. Mai, 21. Juni, 30. Aug., 6. Sept., 11. Okt., 8. Nov. u. 6. Dez. aufgenommen.

Datum	*Uhrzeit*	*Gottesdienst*
3. Mai.	10 Uhr	Kantate, Gottesdienst, Lektor Ebert
10. Mai.	10 Uhr	Rogate, Gottesdienst, Lektorin Klose
12. Mai.	9.30 Uhr	Dienstag, Knirpskirche mit Picknick in der Kirche, Dn. Wäcken u. Team
14. Mai.	10 Uhr	Chr. Himmelfahrt, Regionaler Gottesdienst, Zeche Hilter-Hankenberge, Pn. Engler, P. Engler
17. Mai.	10 Uhr	Exaudi, Gottesdienst, P. Ketges
24. Mai.	10 Uhr	Pfingstsonntag, Gottesdienst mit Taufen, P. Ketges
25. Mai.	10 Uhr	Pfingstmontag, Ökumenischer open-air-Gottesdienst auf dem Kirchplatz, P. Ketges
31. Mai.	11 Uhr	Trinitatis, Familiengd. Mit dem Regenbogen-Kindergarten, P. Ketges & Team

Kurznachrichten

Kirchengemeinde ist voll besetzt

Seit dem 1. Februar sind alle Pfarrstellen der Kirchengemeinde wieder voll besetzt. Wir freuen uns sehr, dass mit Lukas Binger der Seelsorgebezirk Süd und die Kirchengemeinde Bad Rothenfelde einen neuen Pastor gefunden hat. Wir heißen Pastor Binger herzlich willkommen und freuen uns auf den ersten gemeinsamen Gottesdienst mit ihm, am Ostermontag um 10 Uhr in der St. Mauritius-Kirche.

Die Zuständigkeiten der Pastoren sind folgendermaßen aufgeteilt:

Seelsorgebezirk Ost (Borgholzhausen, Aschen, Dissen I)	Pastor Ketges
Seelsorgebezirk Süd (Dissen II, Heidland, Bad Rothenfelde)	Pastor Binger
Seelsorgebezirk West (Erpen, Nolle)	Pastor Engler

Geburtstage und Jubiläen

Zu den **Seniorengeburtstagen** kommen regelmäßig im Seelsorgebezirk Ost Pastor Ketges, im Seelsorgebezirk Süd Pastor Binger und im Seelsorgebezirk West Pastor Engler (80., 90. und 95. sowie ab 100. Geburtstag) oder die Mitarbeiter*innen aus dem Besuchsdienstkreis (85. bis 89. und 91. bis 94. und 96. bis 99. Geburtstag) zu einem Besuch. Vom 81. bis 84. Geburtstag erhalten Sie eine Glückwunschkarte.

Zur **„Diamantenen Hochzeit" (60 Jahre und dann in 5-Jahres-Schritten)** besucht Sie Pastor Ketges (Seelsorgebezirk Ost), Pastor Binger (Seelsorgebezirk Süd) oder Pastor Engler (Seelsorgebezirk West).

Sollten Sie an Ihrem Geburtstag oder zu Ihrer Jubiläumshochzeit abwesend sein, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Sollten Sie aus Anlass Ihrer Jubiläumshochzeit (auch Silberne und Goldene Hochzeiten) einen Gottesdienst wünschen, melden Sie sich bitte bei Pastor Ketges oder im Gemeindebüro.

Museumsstübchen
Das Museumsstübchen am Kirchplatz 1 ist am Freitag, den 13. März und 17. April von 15 – 17 Uhr geöffnet.

Kontaktverteiler
Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren ehrenamtlichen Kontakteverteilerinnen und –verteilern für die zuverlässige Zustellung unseres Gemeindebriefes! Die neue Ausgabe der Kontakte kann ab dem 19. Mai im Gemeindehaus dienstags zwischen 16 und 18 Uhr, montags und donnerstags zwischen 9 und 11 Uhr abgeholt werden.

Projektchor in der Osternacht
Am Sonntag, 5. April um 6 Uhr feiern wir die Osternacht mit Pastor Ketges in der St. Mauritius-Kirche. Für die musikalische Gestaltung werden Sänger*innen für den Projektchor gesucht. Unter der Leitung von Kirchenmusiker Sierd Quarré finden die Proben am Fr., 13.03.; Do., 19.03.; Fr., 27.03. und Di., 31.03., jeweils um 19 Uhr im Lutherhaus statt. Kommen Sie gerne dazu, probieren Sie sich aus. Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen. Informationen bei Sierd Quarré, Tel.: 0176/63245326

Offene Kirche
Ab 1. Mai ist unsere Kirche wieder geöffnet - jeweils Freitag und Samstag in der Zeit von 15 bis 18 Uhr.

Die „Kirchenöffner" suchen dringend Verstärkung
Haben Sie Lust und Zeit vom 1. Mai bis Ende September, Freitag oder Samstagnachmittag Gastgeber in unserer St. Mauritius Kirche zu sein? Vielleicht einmal im Monat, oder öfter?
Die Kirchenöffner treffen sich zur ersten Besprechung am 19. März um 14 Uhr im Lutherhaus. Wir freuen uns auf Sie. Weitere Treffen erfolgen am 7. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 13. Aug. und am 24. Sept.
Weitere Fragen beantworte ich Ihnen gerne unter der Rufnummer 0177 23 49 390.
Bis dahin liebe Grüße Ihre Christine Hoge

Jubelkonfirmation
In diesem Jahr feiern wir das Konfirmationsjubiläum nach 50, 60, 65 usw. Jahren gemeinsam am Sonntag, den 18. Oktober um 14.30 Uhr in der St. Mauritius-Kirche. Zum Gottesdienst und zur anschließenden gemeinsamen Kaffeetafel möchten wir schon jetzt herzlich einladen.

MESSE
BAUEN
WOHNEN
ENERGIE
18.+19.04.
OsnabrückHalle
bauen-wohnen-energie-os.de
Sparkasse
Osnabrück

Konfirmation

Gruppenfoto von der Konfi-Fahrt

Im Mai 2025 haben sich 40 Jugendliche aus den Kirchengemeinden in Dissen und Bad Rothenfelde gemeinsam auf den Weg gemacht, herauszufinden, was es bedeutet, an Gott zu glauben und Teil unserer Kirchengemeinde zu sein. Begleitet wurde der Konfirmandenjahrgang schwerpunktmäßig von Pastor Ketges und Diakonin Wäcken sowie vielen Teamer*innen aus der Südregion.
Die Konfis haben bei verschiedenen Aktionen in den Kirchengemeinden tatkräftig mit angepackt und konnten in der Jugendgruppe entspannen.
In den Sommerferien 2025 ging es gemeinsam mit den Kirchengemeinden der Südregion auf Konfi-Fahrt nach Nettetal in die Circus-Jugendherberge.
Die monatlichen Konfi-Einheiten fanden abwechselnd in Dissen und Bad Rothenfelde statt und haben bald ein Ende. Die Konfis nutzen die letzten Wochen dazu, zu überlegen, was ihnen am christlichen Glauben wichtig ist und wo sie selbst gerade stehen. Die Ergebnisse präsentieren die Jugendlichen im gemeinsamen **Vorstellungsgottesdienst für die Kirchengemeinden Bad Rothenfelde und Dissen am Sonntag, 1. März um 10 Uhr in der St. Mauritius-Kirche.**

Die Konfirmation findet am Sonntag, den 26. April um 10 Uhr und um 11.30 Uhr in der St. Mauritius-Kirche statt.
Am Samstag, den 25.04.2026 gibt es um 18 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst in der Dissener Kirche, zu dem auch Eltern und Patinnen und Paten herzlich eingeladen sind.

Konfirmiert werden in Dissen:
Manuel Akkermann, Jan Betcher, Theresa Dreß, Dahlia Dumbrawa, Leonie Eisel, Anni Gersmann, Tom Holleyn, Nele Johannmeier, Mia Jüngling, Charlotte Kindt, Hanna Knittel, Joshua Kramer, Oskar Kriete, Emely Lindhorst, Sofia Melucci, Marta Menzel, Jesse-Konstantijn Meyer, Jannis Nesecker, Diana Neumann, Mara Pohlmann, David Rausch, Elisa Schröder, Carla Speer, Hanna Thieß, Luk van Berkum, Ron van Berkum und Niko Weilert.

Region

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEVERBAND
SÜDLICHES OSNABRÜCKER LAND
Kostenfrei
MEIN STADTPLAN - EINE SPIRITUELLE ENTDECKUNGSTOUR!
SUPERMARKET
TERMINE:
START: SA. 21.03.2026, 9.30–12.30 UHR MIT FRÜHSTÜCK, SCHLOSSSTR. 24, BAD IBURG
JEWEILS MONTAGS MIT ABENDSNACK VON 18.30-20.30 UHR AN UNTERSCHIEDLICHEN ORTEN: 13.04. - 11.05. - 08.06. - 10.08. -14.09. - 12.10.2026
ABSCHLUSS: SA. 14.11.26, 9.30-12.30 UHR MIT FRÜHSTÜCK, SCHLOSSSTR. 24, BAD IBURG
MEIN LEBEN IST WIE EIN STADTPLAN:
• WIE SIEHT MEIN RATHAUS AUS?
• WIE VERLÄUFT MEINE HAUPTSTRASSE?
• WO GIBT ES BAUSTELLEN?
• WO GEHE ICH TANKEN?
SCHOOL
HOSPITAL
POLICE
ANMELDUNG BIS 4 TAGE VOR DEM TERMIN: CORNELIA.POSCHER @EVLKA.DE
ERKUNDEN. ENTDECKEN. ERLEBEN.
UNTERWEGS MIT : C. POSCHER, V. TRETTER, A. HILDEBRANDT, I. NESSLER, P. SANDJOHANN

Kreise und Gruppen

Montag

15.30-16.15 Uhr **Singmäuse (4-10 Jahre)**

Dienstag

15 Uhr **Frauenkreis Aschen** Forstgarten Bad Rothenfelde
Jeden 2. Dienstag im Monat.

17.30-19 Uhr **JugendWERKSTATT 1.3.** (Jugendliche ab 12 Jahre)
1. und 3. Dienstag im Monat in den Jugendräumen

20.30 Uhr **Übungsabend Mauritius Gospel Singers**

Mittwoch

15 Uhr **Frauenkreis Dissen**
Jeden 1. Mittwoch im Monat.

Donnerstag

15.30-17 Uhr **Kinder-Werkstatt** - zum Tüfteln und Werkeln
(Kinder 6-11 Jahre) in den Jugendräumen

17.30 Uhr **Offene Stunde** (Generationennetzwerk)
Jede 2. Woche in den geraden Wochen.

19 Uhr **Hauskreis**
Jede 2. Woche in den geraden Wochen.

Freitag

18-20 Uhr **JugendTREFF 2.4.** (Jugendliche ab 12 Jahre)
2. und 4. Freitag im Monat in den Jugendräumen

Bestattungen
Heinrich Geisemeier
➢Erd-, Feuer-, Seebestattungen
➢alternative Bestattungsarten
➢Überführungen
➢Erledigung der Formalitäten
➢Erstellung von Trauerdruck
➢Bestattungsvorsorge
➢Bestattungsmeister
➢Tag & Nacht erreichbar
Elisabethstraße 16
49201 Dissen a.TW.
Tel. 0 54 21 / 22 39 &
0 54 24 / 80 95 80 2
Fax 0 54 21 / 9 20 69
Mobil 01 71 / 2 67 95 22
info@geisemeier.de
www.geisemeier.de

Region

Bustour –

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEVERBAND SÜDLICHES OSNABRÜCKER LAND

Den Mai einläuten!

Glockenmuseum in Gescher & Hof Schulze Scholle

05.05.2026, 9.00 – ca.16.30 Uhr

Teilnehmerbeitrag:
39,00 €
(inklusive Busfahrt, Führung, Mittagssnack)
Anmeldeschluss:
19.04.26

Anmeldeoptionen mit Name, Anschrift, Telefon: an Diakonin C.Poscher, Große Str. 12, 49201 Dissen oder per Mail an cornelia.poscher@evlka.de.Die Anmeldung ist erfolgt ,wenn sie schriftlich eingegangen ist und der Teilnehmerbeitrag überwiesen wurde.

Start und Endpunkt:
Hilter, Münster Straße (schräg gegenüber von der Feuerwehr)

Bankverbindung
Sparkasse Osnabrück - Kirchenamt Osnabrück
DE77 2655 0105 1633 1084 59
Verwendungszweck: D 1096901 + Name Teilnehmer

Noch Fragen?
Einfach melden bei C. Poscher - 01794189769 oder cornelia.poscher @evlka.de

„Krautevent“ auf dem Friedhof

Ein „Krautevent“ auf unserem Friedhof soll ein gemeinschaftlicher Arbeitseinsatz von Freiwilligen werden, um Wege von Wildwuchs zu befreien. Ziel ist es, das Erscheinungsbild und den Erhalt der Würde für unseren Friedhof, insbesondere vor Feiertagen wie Ostern zu verbessern.

Da der Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln (Herbiziden) auf Friedhöfen weitgehend verboten ist, muss „Unkraut“ mechanisch entfernt werden. Dies ist sehr arbeitsintensiv, weshalb wir Sie herzlich einladen, uns zu unterstützen.

Bitte bringen Sie eigene Gartengeräte mit. Die Entsorgung des Grünschnitts und die Verpflegung der Helfenden übernimmt die Friedhofsverwaltung.

Am Samstag, den 21. März, Frühlingsanfang, von 8.30 bis 12.30 Uhr ist genau der richtige Zeitpunkt, dem „Unkraut“ seine Grenzen zu zeigen..., kommen Sie gerne dazu.

Bitte melden Sie sich in der Friedhofsverwaltung unter der Telefonnummer 05421/4433 an.
Vielen Dank schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Jürgen Striewski

rompf druck gmbh
Einfach. Gut. Gedruckt.
Geschäfts- und Familiendrucksachen
www.rompfdruck.de
Müschener Weg 2 · Bad Rothenfelde · Tel. 0 54 24 / 21 85 0

Region

Viertägige Auszeit für
Singlefrauen
E
himmlisch
n
f
a
c
h
29. Oktober
-
1. November 2026
in einem Selbstversorgerhaus
am Rand von Bad Bederkesa
Kosten ca. 100€
(Unterkunft und Verpflegung)
Eine Veranstaltung des
Kirchenkreisjugenddienstes
Melle-Georgsmarienhütte
in Kooperation mit dem
Kirchengemeindeverband südliches
Osnabrücker Land
Informationen bei
cornelia.poscher@evlka.de
nora.buettner@evlka.de
verena.tretter@evlka.de
Save the date

Friedhof

Liebe Gemeinde,
mein Name ist Ina Zieroth und ich lebe mit meinem Mann und unseren beiden Kindern in Hilter.
Seit dem 1. Januar habe ich die Leitung der Friedhofsverwaltung von meiner Kollegin Monika Kröger übernommen. Einige von Ihnen kennen mich bereits aus meiner Tätigkeit im Gemeindebüro, in dem ich seit November 2020 zunächst in Dissen und später dann ab Mai 2023 in Hilter gearbeitet habe.
Nach meiner Tätigkeit als Pfarramtssekretärin im Kirchengemeindeverband freue ich mich sehr, nun wieder in der Kirchengemeinde Dissen tätig zu sein, in der ich mich immer sehr wohlgefühlt habe.
Mir ist es wichtig, Bewährtes zu erhalten, die Friedhofsverwaltung zukunftsorientiert weiterzuentwickeln und den Friedhof als würdigen Ort der Ruhe und Erinnerung zu stärken. Ein respektvoller Umgang sowie eine verlässliche Zusammenarbeit stehen für mich dabei im Mittelpunkt.

Herzliche Grüße Ina Zieroth

Wir freuen uns, Ina Zieroth in unserer Friedhofsverwaltung begrüßen zu können und wünschen ihr alles Gute für ihren Start.

Jürgen Striewski

„Aus Alt mach Neu“: Ein Rosenpavillon auf unserem Friedhof ist ein Ort der Ruhe und des Gedenkens, oft das Zentrum eines speziellen Rosengartens oder Urnengrabfeldes, der durch seine Bepflanzung mit Rosen eine besondere Atmosphäre schafft. Er dient als Treffpunkt, zur Information oder einfach als Ort zum Verweilen. Christian Hanus, unser Friedhofsgärtner, sieht die Rosen bereits wachsen.

Neue Pfarrsekretärin im Kirchengemeindeverband

Liebe Gemeinde,
mein Name ist Silke Vetter und ich bin 57 Jahre alt. Seit 5 Jahren wohne ich mit meinem lieben Mann und unserer 13-jährigen Yorkshire-Mix Hündin in Hilter.
Gebürtig stamme ich aus Dissen.
Meine 29 jährige Tochter Celina Klose, geb. Erpenbeck ist in der Kirchengemeinde Dissen als Lektorin tätig.
Gelernt habe ich den Beruf der Industriekauffrau und habe viele Jahre in diesem Bereich gearbeitet. Ich freue mich nun, Ihnen bei allen Fragen und Belangen
rund um die Kirchenarbeit zur Verfügung zu stehen.

Ihre Silke Vetter

Diakonie
Osnabrück
Stadt und Land

Diakonie-Pflegedienst
Osnabrücker Land

Ihr Pflegepartner
seit über 30 Jahren

Suchen Sie einen fairen und flexiblen Arbeitsplatz? Jetzt bei uns bewerben!

Wir sind für Sie da im Osnabrücker Land!

- Pflegeberatung
- Pflege zu Hause
- Häusliche Krankenpflege
- Betreuungsgutscheine
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Vermittlung von Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Palliativ-Pflege in Kooperation mit der „Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV)"
- Betreut wohnen zu Hause

www.diakonie-os.de

Pflegetelefon
05421 5102
Diakonie Pflegedienst Osnabrücker Land
Große Straße 12 - 49201 Dissen
Bürozeiten:
Montag – Freitag 8:30 – 12:00 Uhr

Konzert Mauritius Gospel Singers

Christmas Lullaby - Adventskonzert der Mauritius Gospel Singers

Zu einem besonderen Adventskonzert luden die Mauritius Gospel Singers am 3. Advent ein. Einen kleinen Vorgeschmack hatte es schon morgens beim Gottesdienst in der Kirche gegeben und am Abend war es dann soweit.

Der Chor begann in der vollbesetzten Kirche vom Eingang aus den Kanon „Open up wide“ zu singen. Als Gäste waren wieder die TuS Voices aus Osnabrück und die ConTakte aus Hagen eingeladen, die ebenfalls unter der Leitung von Donald Weiss singen.

Im ersten Teil sangen die Mauritius Gospel Singers „Sind die Kerzen angezündet“, „Christmas Eve“, „A child is born in Bethlehem“ und „This little light of mine“. Dann gab der Chor Voices „We wish you a merry Christmas“, „I'll be home für Christmas“ und gemeinsam mit den ConTakten „Winter Wonderland“ zum Besten. Danach übernahm der Chor ConTakte mit den Liedern „The virgin Mary had a Baby boy“, „Mary's Boy Child“, ein wunderschön gesungenes „African Lullaby“ sowie „Have yourself a merry little Christmas“ und im Anschluss zusammen mit den Mauritius Gospel Singers „Freu dich Erd und Sternenzelt“.

Schließlich kam der Chor Voices auch noch auf die Bühne und alle zusammen sangen „Macht hoch die Tür“ und „Es ist ein Ros' entsprungen“. Die Gemeinde sang gerne mit, allerdings hatte Donald Weiss eine besondere Version dieser bekannten Weihnachtslieder mit den Sänger*innen eingeübt, so dass man besser mithören als mitsingen konnte.

Als Höhepunkt des Konzertes gab es das „Christmas Lullaby“ und dieses Abschlusslied war so richtig was für's Herz. Die Gemeinde war begeistert. Die letzten drei Lieder wurden von Leon Schulz auf der Orgel begleitet und sorgten somit auch noch extra für eine Gänsehaut. Nach der obligatorischen Zugabe gingen die Gäste froh und voller Elan nach Hause.

Ellen Gartmann

Regionalbischof Friedrich Selter segnet Lukas Binger in Bad Rothenfelde zum Pastor ein

Ich bin ein hoffnungsloser Optimist
Lukas Binger wurde am 7. Februar durch Regionalbischof Friedrich Selter zum Pastor ordiniert.

Mit der Ordination erhält der junge Theologe das lebenslange Recht, öffentlich zu predigen, zu taufen und das Abendmahl einzusetzen.
Lukas Binger ist in Bergheim im Rheinland aufgewachsen, hat in Bonn und Münster Theologie studiert und dort zusätzlich den Bachelor in Sozialer Arbeit erworben. Sein Vikariat, den praktischen Teil der Ausbildung, absolvierte er in der St. Katharinen Kirchengemeinde in Osnabrück.
Eine klassische religiöse Prägung habe er nicht, sagt Lukas Binger. Das Interesse und den Mut für das Theologiestudium führt er auf positive Erfahrungen und Vorbilder in seiner Jugendzeit zurück. „Die Jugendarbeit habe ich als sehr offen erlebt. Über das Thema Tod haben wir uns zum Beispiel mit einem Bestatter ausgetauscht. Das war nah, praktisch und erfahrungsbasiert." Gewissheit brachte ihm das Freiwillige Soziale Jahr in Ghana nach dem Abitur. „Ich habe dort erfahren, wie der Glaube alltäglich gelebt werden kann, wie viele Formen er annehmen kann und welcher Reichtum gerade darin steckt."

„Ich bin ein hoffnungsloser Optimist", sagt der Dreißigjährige zum Thema Kirche und Zukunft. „Kirche habe ich immer als Ermöglichungsraum erlebt, bis heute. Abseits aller Vorurteile geht so viel mit den richtigen Leuten. Und die gibt es überall." Lukas Binger erinnert an die Church Night in St. Katharinen beim Tag der Niedersachsen, bei der der Kirchenraum und Friedensorgel einfach „nur neu inszeniert" worden seien. „Die Atmosphäre war für mich beglückend. Dass all diese Dinge möglich sind - das trägt mich." Lukas Binger will Kirche als erwartungsfreien Gemeinschaftsort prägen, in dem gemeinsames Ringen um Glauben und kritische Auseinandersetzung möglich sind. Dabei hat er auch Menschen im mittleren Alter im Blick, neu Hinzugezogene, Leute in der Familienphase. „Im Vikariat habe ich gelernt, dass Traditionen etwas Wichtiges sind. Insofern werde ich zuerst auch beobachten, was da ist. Den Kurpark in Bad Rothenfelde kann sich Lukas Binger zum Beispiel als Begegnungsort vorstellen. „Die Balance zwischen Tradition und Moderne ist entscheidend."
Zu seiner Ordination hat Lukas Binger einen Segensvers aus 1.Mose16 gewählt: „Du bist ein Gott, der mich sieht". Für ihn beinhalte der Vers eine Zusage an glaubensmündige Menschen, sei zugleich Mutmacher und Mahnung, sich nicht selbst in den Fokus zu stellen.

Pastor Lukas Binger
Kontaktdaten:
E-Mailadresse: lukas.binger@evlka.de
Telefonnummer: 01578 1810711

Schreibwerkstatt im DRK Seniorenheim

Frau Dr. Sabine Feldwieser vom Bielefelder Verein „die Wortfinder“ arbeitete im Sommer 2025 mit einigen unser an Demenz erkrankten BewohnerInnen in einer Schreibwerkstatt zum Projekt „Von wegen Sprachlos!“. Es sind viele berührende Gedichte entstanden, einige wurden später noch als Kunstwerke mit Farbe auf Leinwand gebracht und Zieren nun die Flure und beindrucken BewohnerInnen wie Gäste gleichermaßen.

Gedicht einer Bewohnerin (95 Jahre):
Es ist selbstverständlich, dass man mit dem Älterwerden etwas vergisst.
Wenn man's vergisst, braucht man's ja auch nicht.
Ich möchte nicht, dass ich vergesse, das kommt von selbst.
Ich habe alles in mir, das reicht.
Ich weiß, dass ich längst alles vergessen habe, was ich vergessen will.
Und das ist dann gut.

BlütenWerk

BlütenWerk| C. Stratmann-Kötter
Schützenstraße 1 | 49201 Dissen
Tel. 05421-2233 | Fax 05421-930294
E-Mail: info@bluetenwerk-dissen.de
www.bluetenwerk-dissen.de

Kreative Floristik.
Immer frisch.

- Geschenksträuße
- Trauer- und Gedenkfloristik
- Dekorationen für jeden Anlass
- Grabpflege, Grabgestaltung

Wir beraten Sie gern.

Öffnungszeiten:
MO-FR: 9:00-12:30 Uhr
MO, DI, DO, FR: 14:30-18:00 Uhr
SA: 9:00-13:00 Uhr

Region

Weitere Informationen rufen Sie bitte über den QR-Code ab.

Region

Teilnehmende (junge Erwachsene ab 18 Jahren): max. 16
An- und Abreise: mit der Bahn
Teilnahmebeitrag: 329,-€ Du kannst auch in Raten zahlen (z.B. 5 Monate jeweils 65,80€) und dich gerne an uns wenden, falls du finanzielle Unterstützung brauchst.
Bei Fragen melde dich bei: Diakonin Nora Büttner
nora.buettner@evlka.de
0176-36315221

AUGENZENTRUM Bad Rothenfelde FÜR DIE GANZE FAMILIE

Gute Augen - Gutes Leben bedeutet für uns, die optimale Sehkraft in jedem Alter zu ermöglichen. Daher sind wir Ihr Ansprechpartner für die ganze Familie.
Unser Leistungsspektrum umfasst alle Bereiche der Augenheilkunde - von der **Sehschule** für Kinder über **Vorsorge** mit modernster **Diagnostik** bis hin zur **Behandlung** und Operation von altersbedingten Augenerkrankungen (z.B. Grauer Star oder Makula-Degeneration).
Vertrauen Sie an unseren 9 Standorten auf unsere Fachkompetenz für eine umfassende Versorgung Ihrer Augen!

Bad Rothenfelde : Am Kurpark 13-15, 05424-6490
Bad Essen : Lindenstr. 69c, 05472-4991
Bad Iburg : Große Str. 39-41, 05403-788220
Bielefeld : Westerfeldstr. 35 0521-892428;
Georgsmarienhütte : Glückaufstr. 10, 05401-460707
Halle (Westf.) : Alleestr. 2, 05201-445
Oelde : Geiststr. 7, 02522-3141
Osnabrück : Lortzingstr. 5 , 0541-27610
Steinhagen : Bahnhofstr. 19, 05204-80261

AUGENZENTRUM Bad Rothenfelde

www.augenzentrum-bad-rothenfelde.de

Stiftung Dissen
Große Straße 12
49201 Dissen
Sina Baumgarten
Bürozeiten
Dienstag 9-11Uhr
05421 / 934511
info@stiftung-dissen.de
www.stiftung-dissen.de
Bankverbindung Stiftung Dissen
IBAN: DE25 2655 0105 1623 4050 30
BIC: NOLA DE 22
Sparkasse Osnabrück

Generationennetzwerk
05421 / 934511 AB Büro
0174 / 3560111
Ellen Gartmann

Familienlotsen
05421 / 934511
0157 / 56780516

EKO-Team
eko@st-mauritius.de

Diakonie Pflegedienst
Große Straße 12
49201 Dissen
05421 / 5102

Hospizarbeit Südlicher Landkreis Osnabrück
Kirchstraße 6
49214 Bad Rothenfelde
0157 /30130876
astrid.graf@hospizverbund.de
www.hospizverbund.de

Schuldner- u. Insolvenzberatung
05401 / 8808950

Sozial- u. Schwangerenberatung
05401 / 8808930

Hausnotruf
05401 / 8808940

Suchtberatung u. Substitution
05401 / 3658710
info@suchtberatungsstelle.de

Freundeskreis Dissen Hilter e.V.
05409 / 372

Selbsthilfegruppe Zwänge
05409 / 4838

Telefonseelsorge
0800 / 1110111

Jugendtelefon
0800 / 1110333

Kirchenkreissozialarbeit
Stefanie Tigler
05422 / 940064

Altenhilfe Bethel - Seniorenheim Dissen

Ponys zu Besuch

Die Schiebetür öffnete sich und zwei süße Ponys trabten hinein ins Haus Bethel. Sie wurden von den Bewohnern schon sehnsüchtig erwartet und sorgten für volle Aufmerksamkeit in der Runde.

Das Team des Hofes Warner aus Gesmold nahm sich viel Zeit, um die Senioren mit den Tieren vertraut zu machen. Die zwei Ponys wurde gestreichelt und mit Bürsten gestriegelt.

Der Körperkontakt und die Nähe tat den Bewohnern gut und manche Erinnerungen an Erlebnisse mit Pferden in ihrem Leben wurde einander erzählt.

Wussten Sie, dass Ponys auch Fahrstuhl fahren? Unsere taten es zumindest.

Somit war es möglich, auch Bewohner auf den anderen Etagen und in den Zimmern zu besuchen.

Überrascht rief eine Bewohnerin: Da steht ein Pferd auf dem Flur.

Ja, sie hatte recht! Diese tierische Begegnung erfreute alle und bleibt manch einem noch lange in Erinnerung.

Birgit Jaeger

Jan Ketges
Schützenstraße 11
49201 Dissen aTW
Tel.: 4741

Eugen Görlitz
Sahlbrinkstraße 4
49201 Dissen aTW
Tel.: 7127120

Caterina Simon
Osningstr. 5
49201 Dissen aTW
Tel.: 9341657

Tanja Biewener
Auf der Heue 13
49201 Dissen aTW
Tel.: 81420

Simon Raube
Nordring 38
49201 Dissen aTW
Tel.: 0151/52551186

Ursula Kröger
Schützenstraße 28
49201 Dissen aTW
Tel.: 81064

Ulrich Springmeier
Haller Str. 62
49201 Dissen aTW
Tel.: 2957

Ursula Kries
Osnabrücker Str.19
49201 Dissen aTW
Tel.: 932675

Jürgen Striewski
Gerberweg 13
49201 Dissen aTW
Tel.: 4836

Christine Hoge
Bachstraße 1
49214 Bad Rothenfelde
Tel.: 0177/2349390

Menschen

Wir freuen uns über die Taufen:

Im Januar: Joris Leonard Meyer zu Nolle

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten:

Im November: Eckhard und Annette Kasmann, geb. Witte

Wir mussten Abschied nehmen von:

Im November: Hans-Adolf Leuenroth, 72 Jahre
Marion Schmeling, 67 Jahre
Erich-Adolf Gahrau, 84 Jahre
Helga Höweler, 94 Jahre

Im Dezember: Elli Patorra, geb. Haring, 92 Jahre
Anni Dieckmann, geb. Siewing, 92 Jahre
Karl-Heinz Ratzow, 70 Jahre
Gisela Fister, geb. Sander, 91 Jahre
Dora Schönhof, 87 Jahre

Im Januar: Heinz Möller, 91 Jahre
Viktor Herlitz, 67 Jahre
Sigrid Schreiber, geb. Sauer, 94 Jahre
Wilfried Beining, 75 Jahre
Hannelore Rauch, geb. Helmdach, 84 Jahre
Christa Dieckmann, geb. Klausing, 85 Jahre
Lianne Minneker, 88 Jahre
Monika Dessauer, 63 Jahre

Wort auf dem Weg

Liebe Gemeinde,
mit diesem Gemeindebrief beginnt etwas Neues. Zum ersten Mal wird das geistliche Wort nicht mehr nur für eine einzelne Gemeinde geschrieben, sondern für unsere ganze Region. Künftig wird jeweils eine Diakonin, ein Diakon, eine Pastorin oder ein Pastor aus unserer Region diese Seite gestalten. Es ist ein Zeichen dafür, dass wir gemeinsam unterwegs sind, auch wenn unsere Wege manchmal ungewohnt und anstrengend erscheinen.
Mein Name ist Sören Engler. Gemeinsam mit meiner Frau, Pastorin Mirjam Engler, und unseren vier Kindern wohnen wir im Pfarrhaus in Hilter. Ich stamme aus Haltern am See und bin in einem Umfeld aufgewachsen, in dem Kirche selbstverständlich zum Leben gehörte. Evangelischer Kindergarten, evangelische Grundschule, Diakonie und Kirchengemeinde waren eng miteinander verbunden. Kirche war für mich ein Ort der Heimat, der Zugehörigkeit und der Verlässlichkeit. Heute sagt man: faith places must be safe places. Glaubensorte müssen sichere Orte sein. So habe ich es erlebt, so erlebe ich Kirche auch heute noch.
Dass Kirche von anderen ganz anders erlebt wurde und wird, steht außer Frage. Sie wurde auch als Ort von Macht, von Grenzverletzung und von Demütigung erfahren. Dass diese Stimmen lange nicht gehört wurden, ist eine schwere Schuld unserer Kirche und unserer Gesellschaft. Umso wichtiger ist es, ihnen heute Raum zu geben. Zugleich dürfen die Stimmen nicht verstummen, die mit Kirche Trost, Halt und Hoffnung verbinden. Beides gehört zu unserer Wirklichkeit. Dass Kirche auch weiterhin ein sicherer und hoffnungsvoller Ort sein und bleiben soll, dafür setzen wir uns als Kirche jetzt und auch zukünftig ein. Schutzkonzepte und Präventionsschulungen sind dabei ein erster, wichtiger Schritt.
Der Monatsspruch für März lautet: „Da weinte Jesus." (Johannes 11,35)
Es ist ein kurzer Satz und doch einer, der trifft. Wir befinden uns in der Passionszeit. Es ist eine Zeit, die von Jesu Weg erzählt, von seinem Wirken, seinem Leiden und schließlich von seinem Sterben. „Da weinte Jesus" macht deutlich, dass Jesus nicht distanziert bleibt. Er steht nicht über den Dingen. Er weint angesichts von Tod, Verlust und Trauer. Gott selbst zeigt Tränen.
Vielleicht ist dieser Vers gerade deshalb so passend für unsere Zeit. Auch wir erleben Verluste. Vertrautes verändert sich. Strukturen, die lange Sicherheit gegeben haben, geraten ins Wanken. Gebäudekonzepte, Personalabbau und die Zusammenlegung von Gemeinden fordern uns heraus. Gemeinsame Wege fallen nicht immer leicht. Verlustängste sind groß, und manchmal ist da auch echte Trauer um das, was einmal war und als gut erlebt wurde.
„Da weinte Jesus." – Vielleicht dürfen auch wir uns eingestehen, dass es Tränen braucht. Dass nicht alles schnell übersprungen werden kann. Dass Altes sterben muss, um Raum für Neues zu schaffen.
Und doch bleibt es nicht beim Weinen. Die Geschichte Jesu Christi erweist sich als wahrhaftig von ihrem Ende her. Nicht das Grab hat das letzte Wort, sondern

das Leben. Nicht der Karfreitag, sondern Ostern. Die Passionszeit steht immer im

Licht der Auferstehung, auch wenn dieses Licht manchmal erst ganz langsam sichtbar wird.

Vielleicht werden wir noch die eine oder andere Träne verdrücken müssen. Vielleicht werden Wege steinig bleiben. Aber wir gehen sie nicht allein. Wir gehen sie im Vertrauen darauf, dass Gott auch im Abschied, im Wandel und im Neuanfang gegenwärtig ist. Am Ende steht der Jubel, der größer ist als unsere Angst und unsere Trauer: „Der Herr ist auferstanden. Halleluja. Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja."

Darauf leben wir zu. Gemeinsam.

In dieser Hoffnung grüße ich Sie herzlich als Pastor in der Südregion.

Ihr

Pastor Sören Engler

Gemeindebüro
Am Kirchplatz 4, Hilter
Silke Vetter, Luise Rüter
Bürozeiten:
Mo.-Do. 10-12 Uhr
Di. u. Do. 15-17 Uhr

05424 / 37711
info@st-mauritius.de
www.st-mauritius.de

Bankverbindung St. Mauritius
IBAN DE77 2655 0105 1633 1084 59
BIC NOLA DE 22
Sparkasse Osnabrück

Pfarramt (Seelsorgebezirk Ost)
Vorsitzender des Kirchenvorstands
P. Jan Ketges
Schützenstr. 11, Dissen
05421 / 4741
jan.ketges@evlka.de

Seelsorgebezirk Süd
P. Lukas Binger
01578 1810711
lukas.binger@evlka.de

Seelsorgebezirk West
P. Sören Engler
05424 / 3989062
soeren.engler@evlka.de

Regionale Jugenddiakonin
Diak. Linda Lichter
Am Kirchplatz 4, Hilter
05424 / 804756
linda.lichter@evlka.de

Regionale Seniorenarbeit
Diak. Cornelia Poscher
Große Straße 12, Dissen
0179 / 4189769
cornelia.poscher@evlka.de

Friedhofsbüro
Große Straße 12, Dissen
Ina Zieroth
Bürozeiten:
Mo., Do. 9 - 11 Uhr
Di. 16 - 18 Uhr
05421 / 4433
Fax 05421 / 934311
Friedhof.st.mauritiusdissen@evlka.de

Friedhof
Sven Barkschat
Christian Hanus
Schützenstr. 5, Dissen
05421 / 8633

Küster*in
Elke Walther, Borgholzhausen
Versmolder Str. 19
0160 / 96629224
elke-walther@t-online.de
Ursula Kries
Jürgen Striewski

Kirchenmusiker*in
Irina Sterkel
01523 / 4614498
sterkel75@gmx.net

Sierd Quarré, Osnabrück
0176 /63245326
siqu64@gmx.de

Regenbogen-Kindergarten
Nordring 40, Dissen
Leiter Thomas Bartsch
05421 / 2822 od. 934506
05421 / 934507
Kita-Regenbogen-Dissen@
ev-kitas-mellegmh.de

Kinder u. Jugend
Diak. Karin Wäcken
Große Str. 12, Dissen
05421 / 934510
0163 / 6651278
karin.waecken@evlka.de